

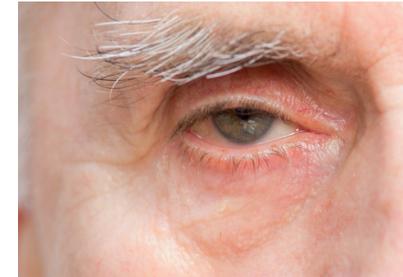
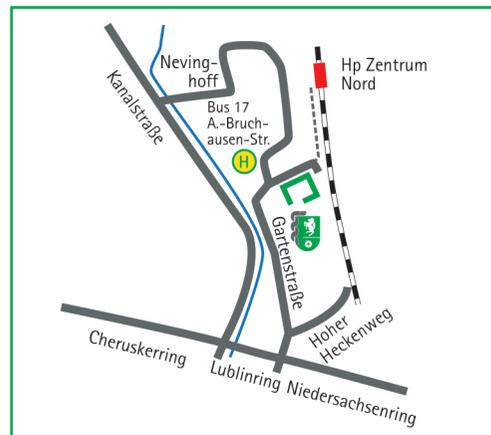
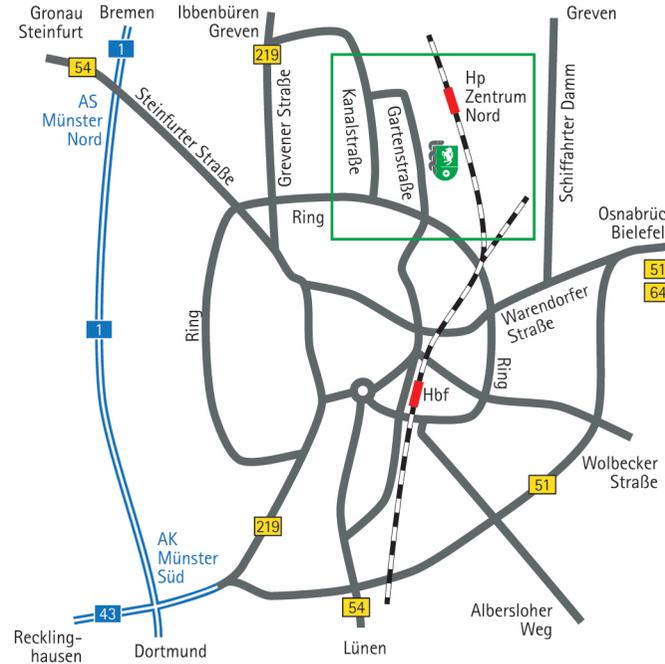
Auskunft und schriftliche Anmeldung:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL
Postfach 40 67
48022 Münster

Telefon: 0251 929-2209
Fax: 0251 929-272209
E-Mail: vietz@aekwl.de

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der Ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 2 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

Die aktuellen Termine für die weiteren Veranstaltungen des Aktionsjahrs „Demenz im Blick“ entnehmen Sie bitte den Internetseiten www.aekwl.de.



Fachgespräch Demenz im Krankenhaus

Gemeinsame Veranstaltung der
Ärztekammer Westfalen-Lippe und der
Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Montag, 22. September 2014
17.00 – 19.00 Uhr

Ärztekammer Westfalen-Lippe,
Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster

Demenz im Krankenhaus

Einladung zum Fachgespräch

Der demografische Wandel mit einem zunehmenden Anteil älterer Menschen hat in den Krankenhäusern zu einer steigenden Zahl von Patientinnen und Patienten mit einer Demenz oder mit kognitiven Einschränkungen geführt. Festzustellen ist, dass bei vielen Patienten bei der stationären Aufnahme noch nicht einmal bekannt ist, dass sie eine Demenz haben. Diese Entwicklungen haben bei Ärztinnen und Ärzten aber insbesondere auch bei den Pflegenden zu einer höheren Arbeitsbelastung geführt.

Unter Berücksichtigung dieser schwierigen Rahmenbedingungen stellen sich eine Vielzahl von Krankenhäusern mit unterschiedlichen Aktivitäten und Maßnahmen diesen Herausforderungen. Zentrales Ziel für das einzelne Krankenhaus ist es, passgenaue Konzepte für diese Patientengruppe zu entwickeln und umzusetzen, um Patienten mit Demenz in einer abgeschlossenen ruhigen Atmosphäre zu betreuen und auch das Bedürfnis der anderen Patienten nach Ruhe und Ungestörtheit zu erfüllen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass Patienten mit Demenz im Krankenhaus ein höheres Risiko für vermeidbare Komplikationen haben als Patienten ohne Demenz. Auch das Sturzrisiko ist bei dieser Patientengruppe erhöht.

Die Versorgung von Patienten mit Demenz in den Krankenhäusern muss daher weiter optimiert und berufsgruppenübergreifend nach Lösungen gesucht werden, wie diese Patienten adäquat versorgt werden können. Ganz wesentlich sind dabei die abteilungsübergreifende Sensibilisierung für das Thema und eine entsprechende Schulung aller Mitarbeiter.

Mit diesem Fachgespräch sollen die wesentlichen Aspekte der Behandlung von Patienten mit Demenz im Krankenhaus beleuchtet und gemeinsam über Möglichkeiten einer verbesserten Versorgung diskutiert werden.

Programm

17.00 – 17.20 Begrüßung

Dr. med. Theodor Windhorst,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Jochen Brink,
Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

17.20 – 17.50 Umgang mit desorientierten und an Demenz erkrankten Patienten im Krankenhaus

Dr. med. Wolfgang Kusch, Chefarzt der Klinik für Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie am Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup

17.50 – 18.20 Vorstellung von praktischen Beispielen

Patienten mit kognitiven Einschränkungen im Krankenhaus: Erkennen und Handeln

Dr. med. Stefan Kreisel, M.Sc. (Epidemiology),
Ärztlicher Leiter, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld

Milieugestaltung und Tagesstrukturierung im Krankenhaus

Dr. phil. Susanne Angerhausen, Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH, Wuppertal

Programm

18.20 – 19.00 Podiumsdiskussion

mit

Dr. med. Theodor Windhorst,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Jochen Brink,
Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Dr. phil. Susanne Angerhausen, Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH

Dr. Klaus Wingenfeld, Geschäftsführer des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld

Moderation: Stefanie Oberfeld, Demenzbeauftragte der ÄKWL